

Ökoregelung 5

Kennarten im Grünland Extensivierung

Vorstellung im Rahmen des Projekts „Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz – Bergisches Land“



Biologische Station Oberberg und Rhein-Berg

Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz - Bergisches Land

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg

Das Projekt wird unterstützt vom



Biologische Stationen Oberberg und Rhein-Berg

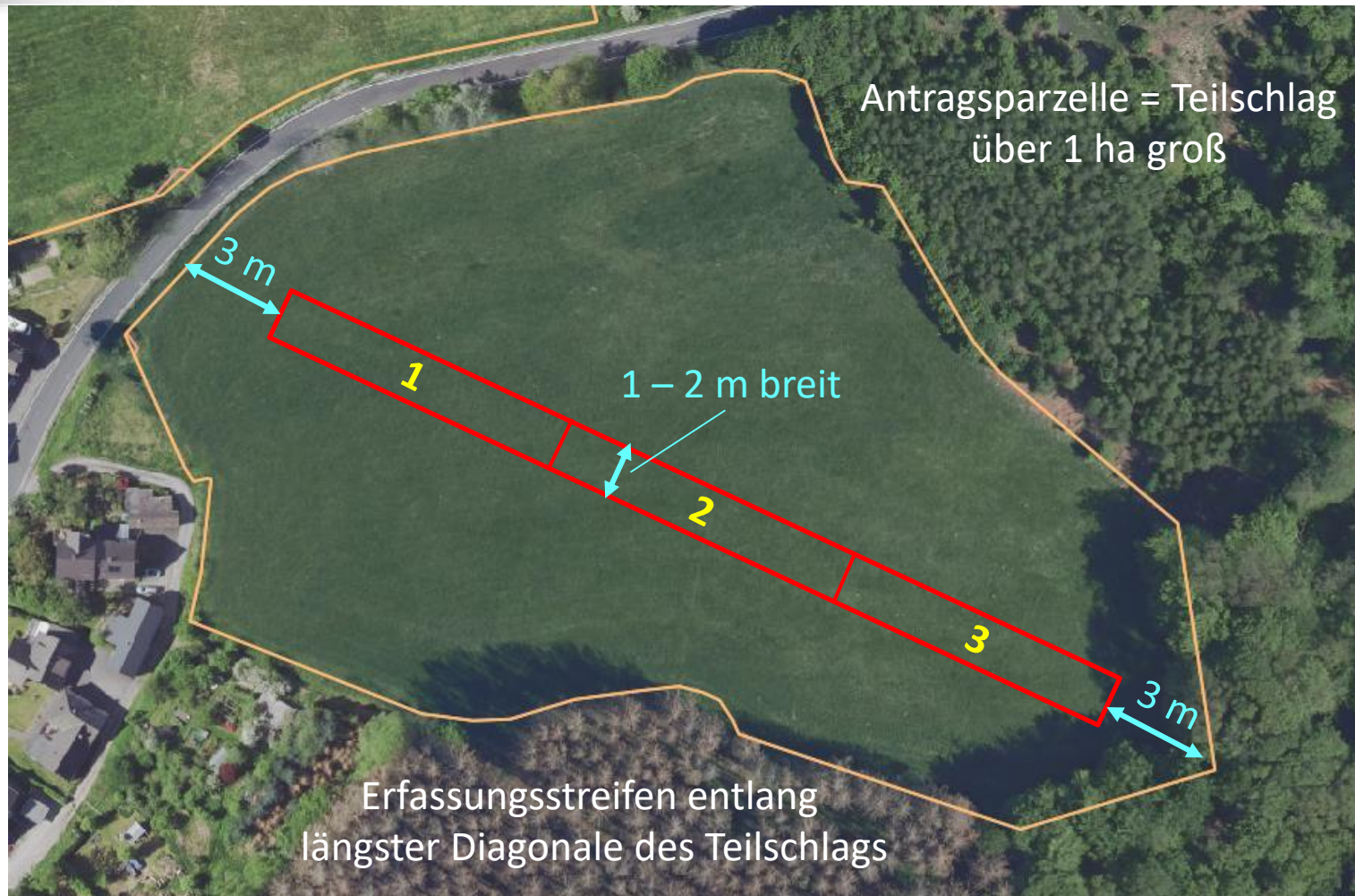
Gliederung

- **Kartiermethodik**
- **Kennarten Vorstellung**
 - Häufige Arten
 - Verbreitete Arten
- **Kennarten pro Lebensraum**
- **Beispiele**
- **Tipps**

Im Nachgang

- **Weitere Kennarten**

Kartiermethodik



Kartiermethodik - Beispiele

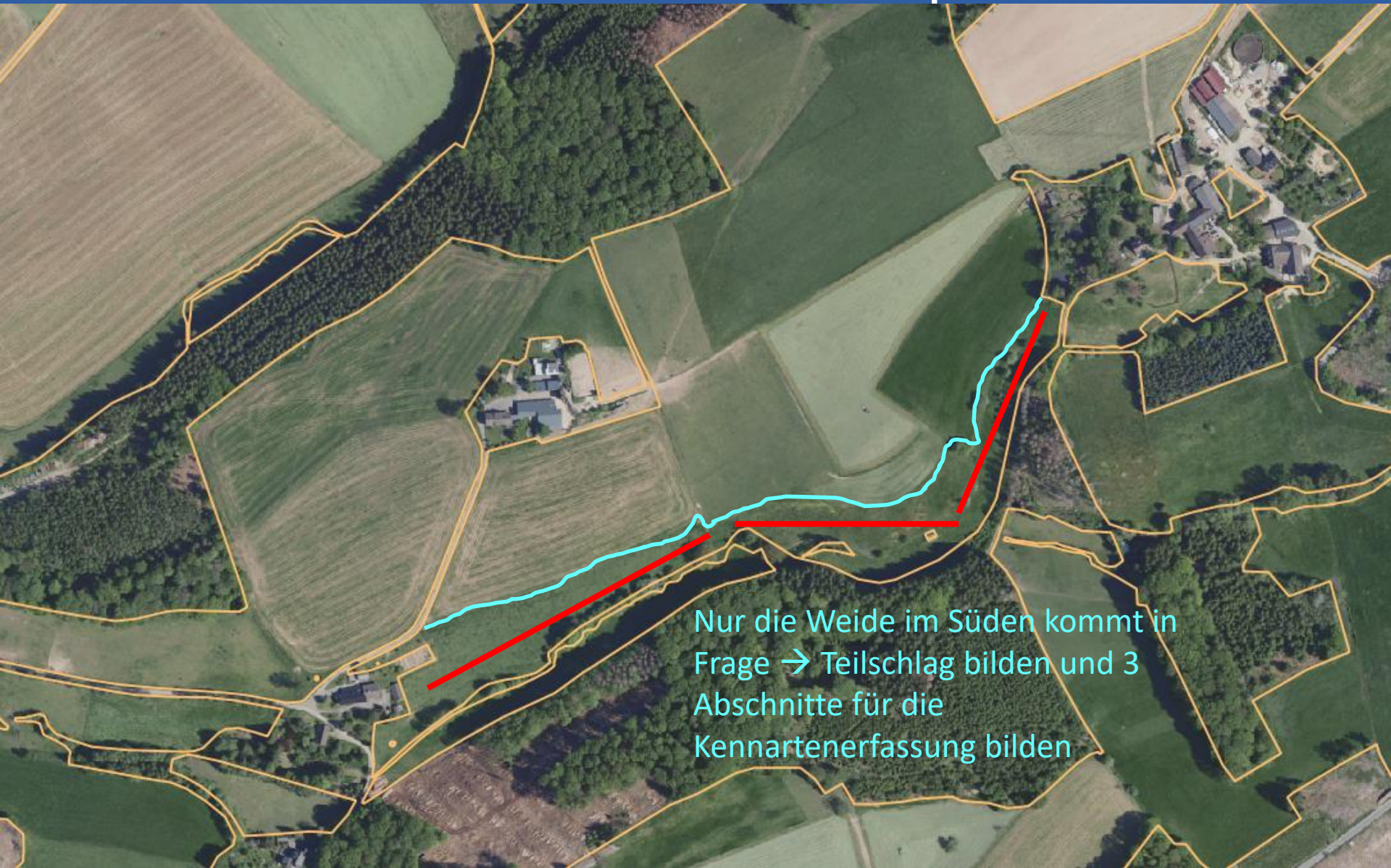


Kartiermethodik - Beispiele



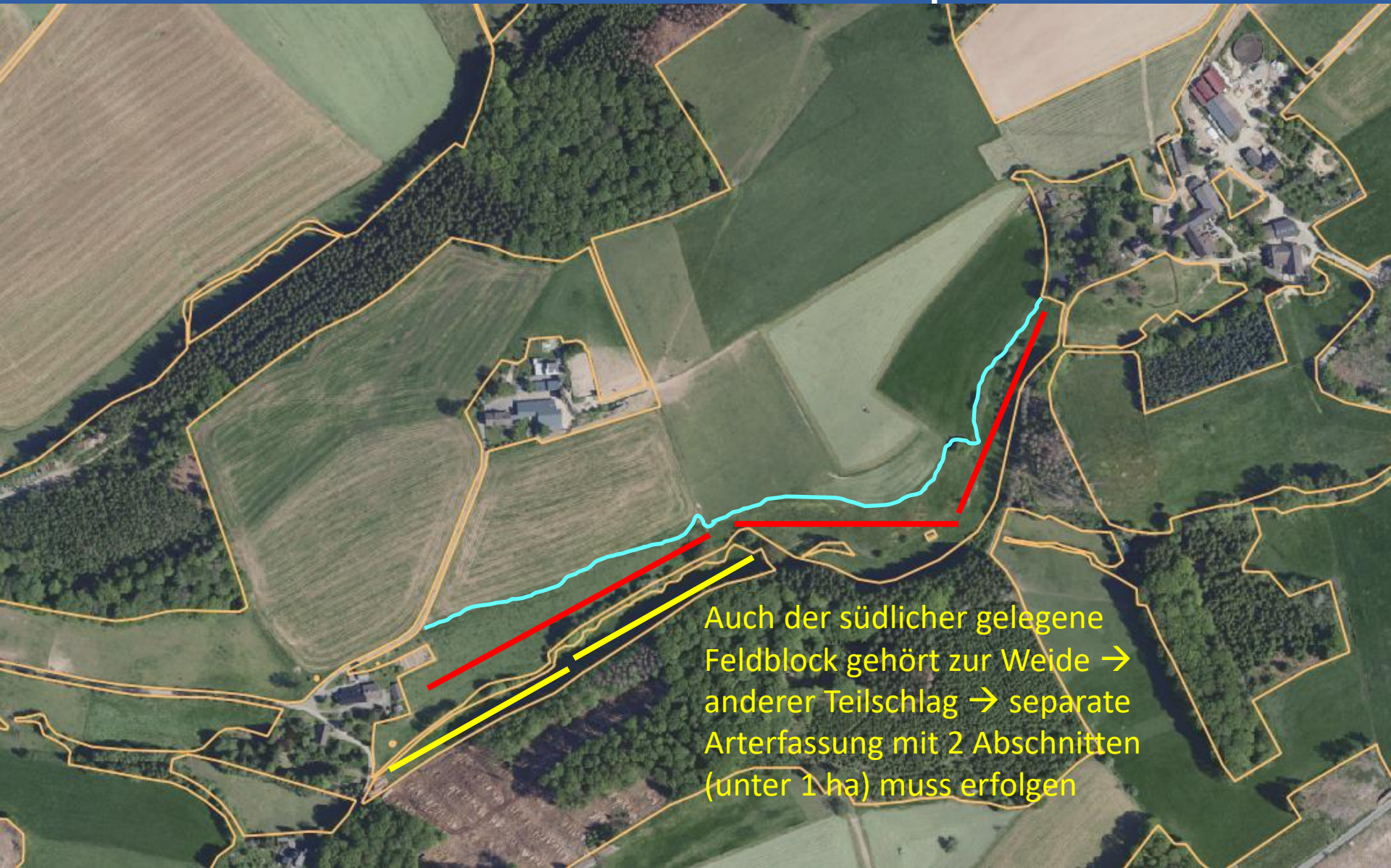
Alles als ein großer
Teilschlag mit DGL
gemeldet!

Kartiermethodik - Beispiele



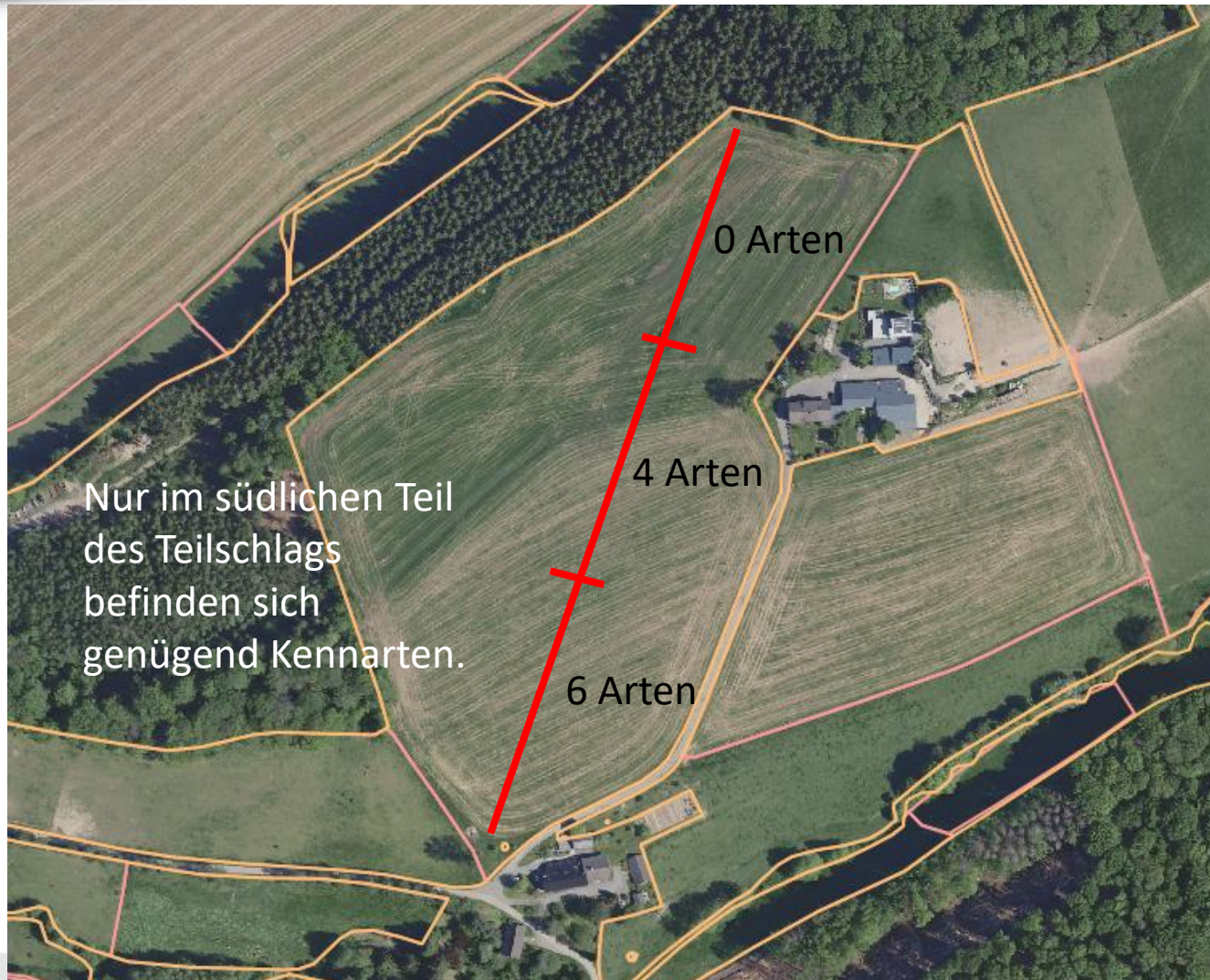
Nur die Weide im Süden kommt in Frage → Teilschlag bilden und 3 Abschnitte für die Kennartenerfassung bilden

Kartiermethodik - Beispiele

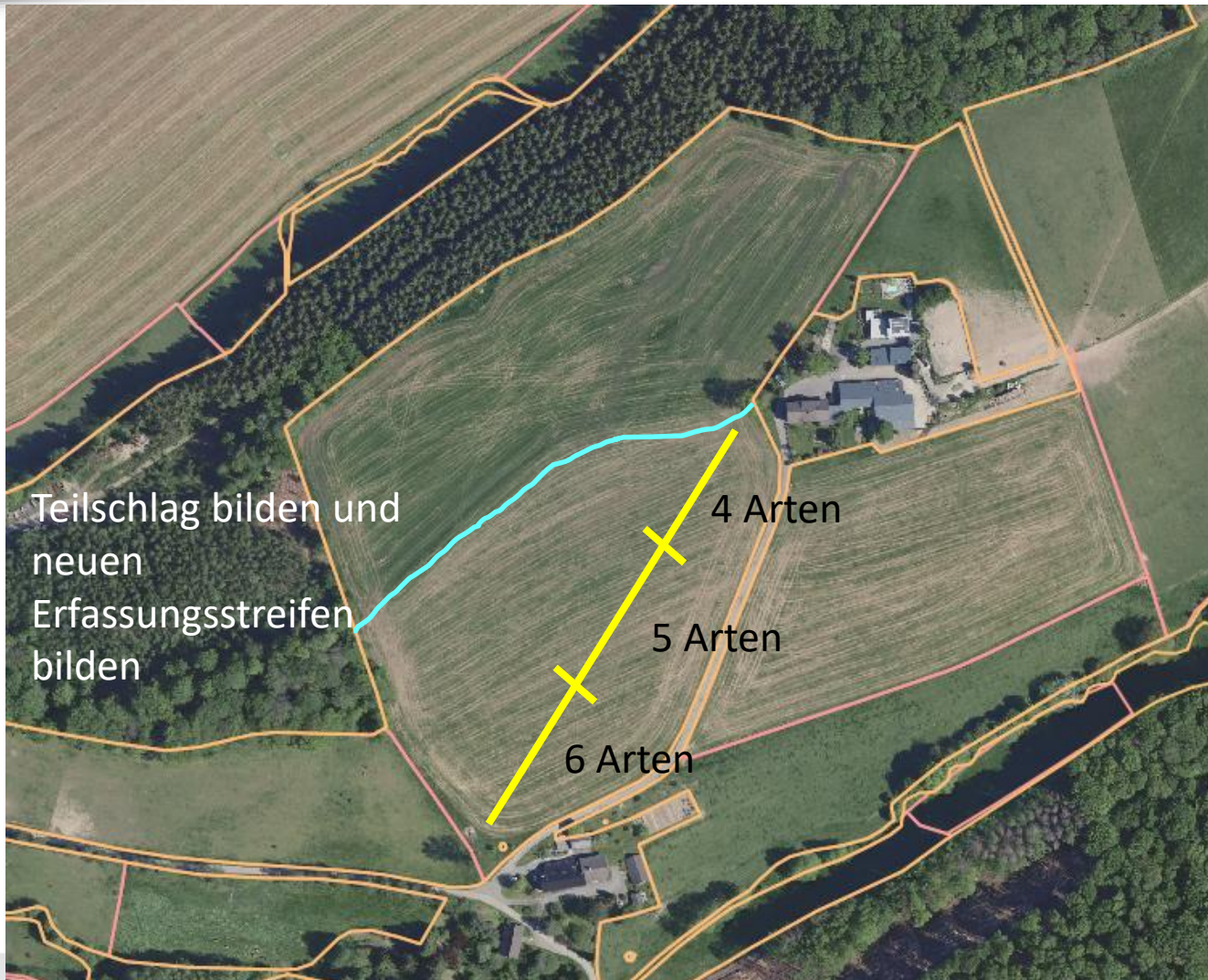


Auch der südlicher gelegene
Feldblock gehört zur Weide →
anderer Teilschlag → separate
Arterfassung mit 2 Abschnitten
(unter 1 ha) muss erfolgen

Kartiermethodik - Beispiele



Kartiermethodik - Beispiele



Kartiermethodik - Kartierbogen

Kartierbogen zur Erfassung der Kennarten

für die Öko-Regelung 5 – Kennarten in Dauergrünland Extensivierung

Name des Unternehmers:		Registriernummer:		Datum der Erfassung:	
Name des Kartierers:			Schlagform und Transektverlauf (Skizze): (bitte Nordpfeil einzeichnen):		
FLIK:	Schlag-Nr. :				
Schlagbezeichnung:	Größe des Schlages (ha):				
Bemerkungen:					
Kennarten					
Nr.	Name	Abschn. 1	Abschn. 2	Abschn. 3	
		X = gefunden			
1	Gewöhnliche Schafgarbe				
2	Sumpf-Schafgarbe				
3	Kriechender Günsel				
4	Frauenmantel				
5	Gewöhnliches Ruchgras				
6	Doldengewächse				
7	Schlangen- und Wiesen-Knöterich				
8	Gewöhnliches Zittergras				
9	Sumpfdotterblume				
10	Glockenblume				
11	Segge				

- 2 -

12	Flockenblume			
13	Acker-Hornkraut			
14	Kohl-Kratzdistel			
15	Sumpf-Kratzdistel			
16	Weide-Kammgras			
17	Labkraut (ohne Kletten-Labkraut)			
18	Wald- und Wiesen-Storchschnabel			
19	Ferkelkraut und andere gelblühende Zungenblütler ohne Gewöhnlichen Löwenzahn			
20	Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss			
21	Wiesen-Platterbse			
22	Margerite			
23	Hornklee			
24	Hänsimse			
25	Moschus-Malve			
26	Vergißmeinnicht			
27	Primel			
28	Kleine Braunelle			
29	Hahnenfuß (ohne Kriechender Hahnenfuß)			
30	Klappertopf			
31	Wiesensalbei und Heilziest			
32	Wiesenkнопf			
33	Waldsimse			
34	Rote Lichtnelke, Kuckucks-Lichtnelke			
35	Gras- und Sumpf-Sternmiere			
36	kleine gelblühende Klee-Arten			
37	Gamander-Ehrenpreis			
38	Zaun- und Vogel-Wicke			
	Anzahl der vorgefundenen Kennarten:			

Kartiermethodik - Kartierbogen

Kartierbogen zur Erfassung der Kennarten

für die Öko-Regelung 5 – Kennarten in Dauergrünland Extensivierung

Name des Unternehmers: Max Mustermann		Registriernummer: 278051000001111	Datum der Erfassung: 02.05.2023 15.06.2023	
Name des Kartierers: Max Mustermann		Schlagform und Transektverlauf (Skizze): 		
FLIK: DENW4105 4809 5156	Schlag-Nr.: 1a			
Schlagbezeichnung:	Größe des Schlages (ha): 1,2356			
Bemerkungen:				
Kennarten				
Nr.	Name	Abschn. 1	Abschn. 2	Abschn. 3
X = gefunden				
1	Gewöhnliche Schafgarbe	X	X	X
2	Sumpf-Schafgarbe			
3	Kriechender Günsel			
4	Frauenmantel			
5	Gewöhnliches Ruchgras	X		
6	Doldengewächse		X	
7	Schlangen- und Wiesen-Knöterich			
8	Gewöhnliches Zittergras			
9	Sumpfdotterblume			
10	Glockenblume			
11	Segge			

- 2 -

12	Flockenblume			
13	Acker-Hornkraut			
14	Kohl-Kratzdistel			
15	Sumpf-Kratzdistel			
16	Weide-Kammgras			
17	Labkraut (ohne Kletten-Labkraut)			
18	Wald- und Wiesen-Storchschnabel			
19	Ferkelkraut und andere gelblühende Zungenblütler ohne Gewöhnlichen Löwenzahn	X		X
20	Witwenblume, Skabiose, Teufelsabbiss			
21	Wiesen-Platterbse			
22	Margerite	X		X
23	Hornklee			
24	Hainsimse		X	
25	Moschus-Malve			
26	Vergißmeinnicht			
27	Primel			
28	Kleine Braunelle			
29	Hahnenfuß (ohne Kriechender Hahnenfuß)	X	X	X
30	Klappertopf			
31	Wiesensalbei und Heilziest			
32	Wiesenkнопf			
33	Waldsimse			
34	Rote Lichtnelke, Kuckucks-Lichtnelke			
35	Gras- und Sumpf-Sternmiere			
36	kleine gelblühende Klee-Arten			
37	Gamander-Ehrenpreis			
38	Zaun- und Vogel-Wicke			
	Anzahl der vorgefundenen Kennarten:	5	4	4

Kennartenliste Übersicht



Kennartenliste häufige Arten



Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

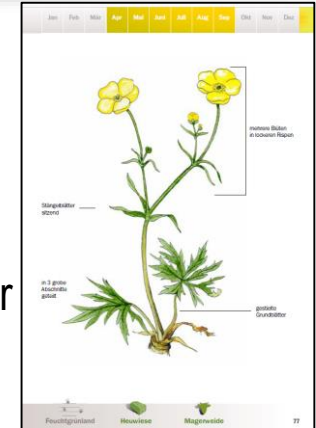
Okt

Nov

Dez

Scharfer Hahnenfuß

- Sehr häufig
- Lange und frühe Blütezeit
- Vom Kriechenden Hahnenfuß anhand des Blattes und fehlender Ausläufer zu unterscheiden!



© Rita Lüder



- Die Blüte des Scharfen und Kriechenden Hahnenfußes ist nicht zu unterscheiden
- Immer auf die unteren am Grund liegenden Blätter schauen!

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



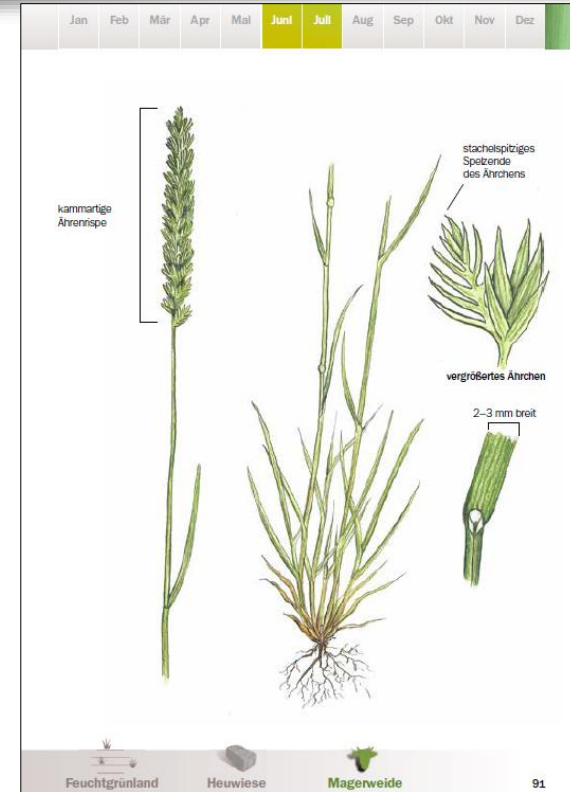
- Einfach zu erkennen
- Relativ häufig
- Kurze Blühphase!
- Auffällige Blüte für ein Gras
- Breite Blätter
- Riecht nach Waldmeister
(kurz in der Tasche lagern und dann daran riechen)

Weide-Kammgras (S.90)

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



- Blüht spät und kurz im Jahr
- Auffällige Blüte für ein Gras
- Bleibt über Winter vertrocknet stehen



© Rita Lüder

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez



- Es gibt noch andere Ehrenpreis-Arten im Grünland, aber nur dieser hat diese spezielle Behaarung am Stiel
- Rechts und links vom Stiel behaart, vorne und hinten kahl



- relativ häufig
- Weite Blühphase
- Sehr niedrigwüchsig, leicht zu übersehen



Gewöhnliche Schafgarbe (S.16)

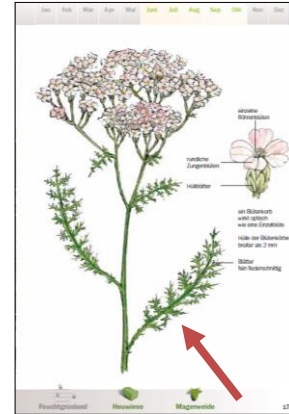
häufig

Nr. 1
Gewöhnliche
Schafgarbe

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



- Einfach zu erkennen, auch ohne Blüte
- Relativ häufig
- Lange Blühphase

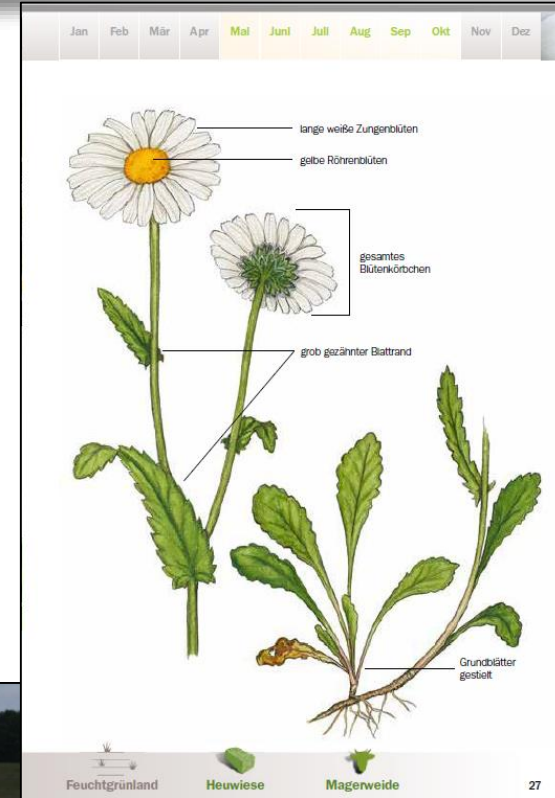


© Rita Lüder



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

- Einfach zu erkennen, auch ohne Blüte
- Relativ häufig
- Lange Blühphase



© Rita Lüder

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez



Verwechslungsgefahr: Gänseblümchen

- Ähnliche Blütenfarbe
- Insgesamt kleiner als Margerite
- Ähnliche Grundblätter im vegetativen Zustand (ohne Blüte)



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

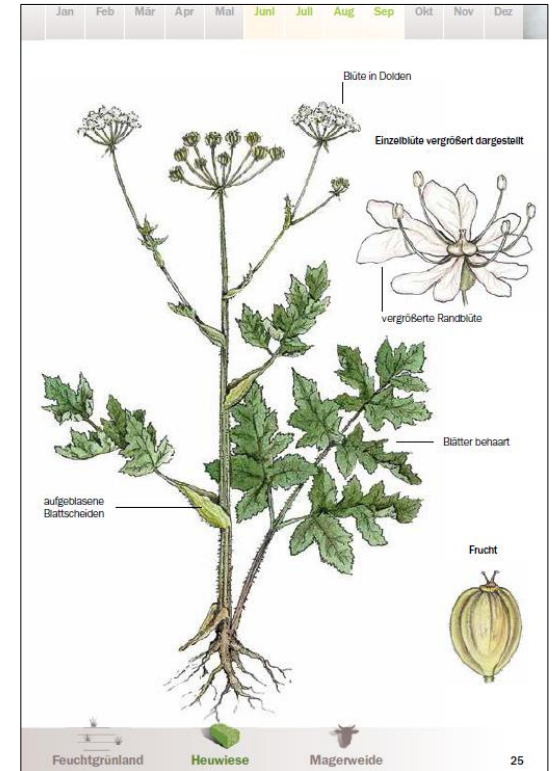


- Einfach zu erkennen
- sehr häufig
- Blüht schon im Mai
- Auffällige gefiederte Blätter



- Einfach zu erkennen
- Blütenstand: auffällige Randblüte im Gegensatz zu anderen Doldenblütlern
- Auffällige große Blätter, ohne Blüte zu erkennen
- Relativ häufig
- Auch auf gedüngten Flächen

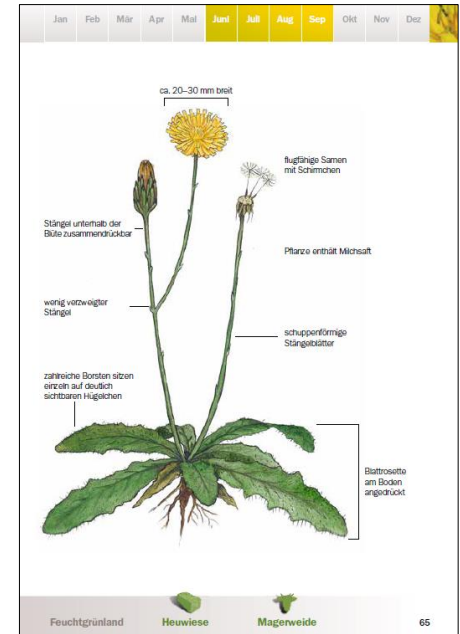
Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



© Rita Lüder

Pusteblume

- Jan
- Feb
- Mär
- Apr
- Mai
- Jun
- Jul
- Aug
- Sep
- Okt
- Nov
- Dez



© Rita Lüder

Nr. 19 Ferkelkraut
(u.a. gelbe
Zungenblüten)

Ferkelkraut -Verwechslung

häufig

Löwenzahn



Weicher Stängel
mit Milchsaft



Ferkelkraut

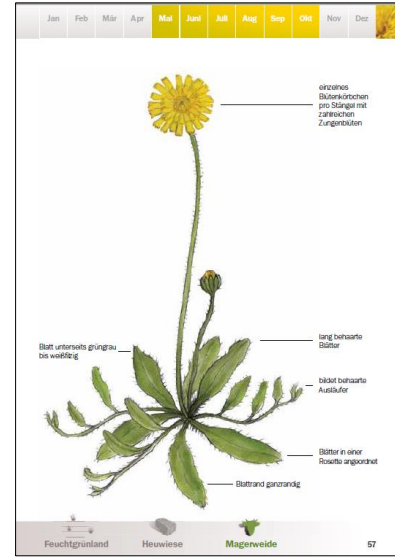


„Schuppen“



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

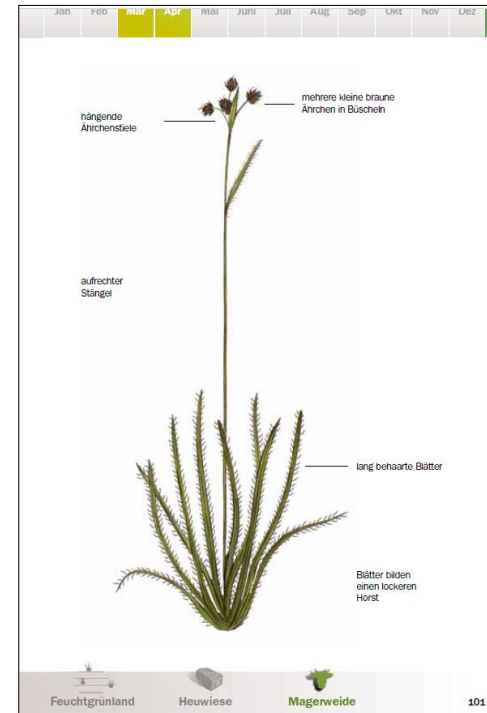
- Bilden Pustelblumen nach der Blüte
- Weißlich-silberne Blattunterseite
- Blätter stark behaart
- Niedrigwüchsig
- Oft an sonnigen Hangebereichen zu finden



© Kadie Schmidt-Hackenberg

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

- Einfach zu erkennen (Blütenstand)
- Niedriger Wuchs
- Blüht sehr früh im Jahr
- Oft flächendeckend auf der Wiese vorhanden
- Auch als „Hasenbrot“ bekannt

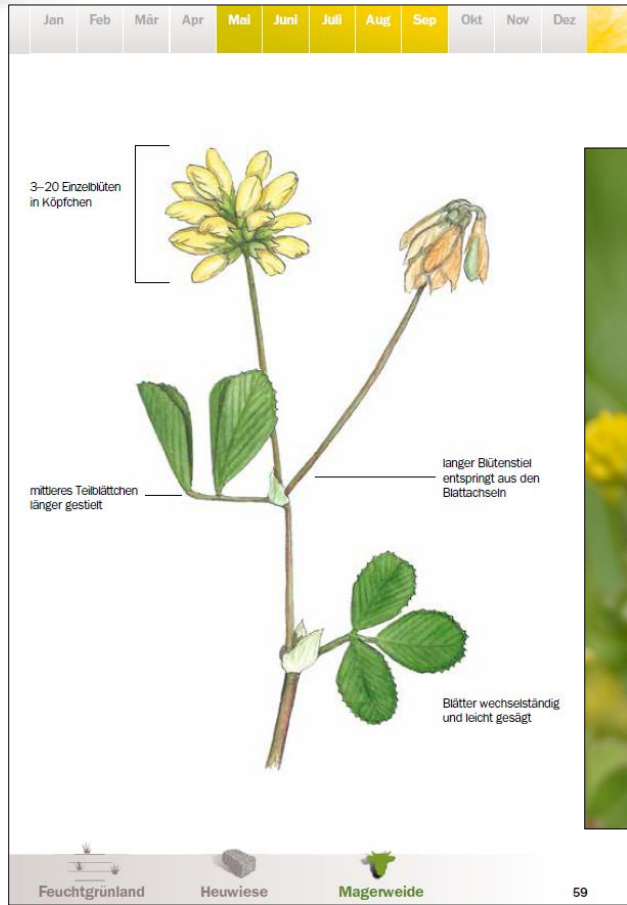


© Kadie Schmidt-Hackenberg

Kennartenliste verbreitete Arten



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



Kleiner Klee

- relativ häufig
- Sehr niedrig wüchsig, leicht zu übersehen



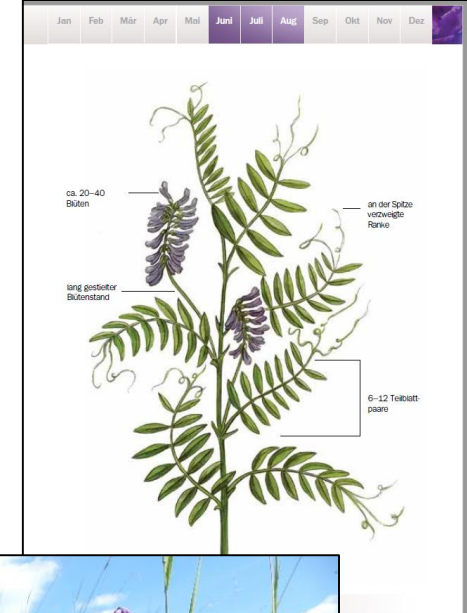
© Rita Lüder

© Kadie Schmidt-Hackenberg

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



- Fiederblatt mit 6-12 Teilblattpaaren und endständigen Ranken
- Teilblattform länglich
- lang gestielter Blütenstand
- ca. 20-40 blauviolette Blüten

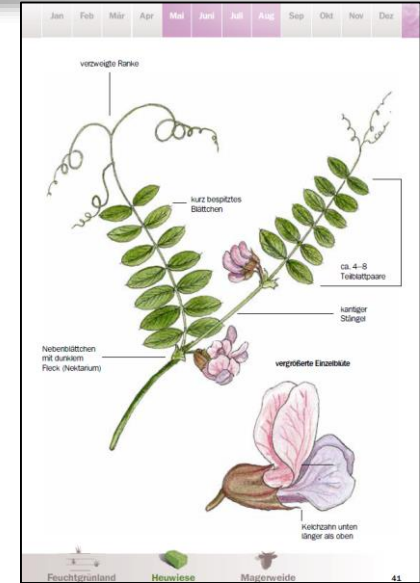


Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

- Fiederblatt mit 4-8 Teilblattpaaren und endständigen Ranken



- Teilblättchenform rundlicher als bei anderen Wickenarten



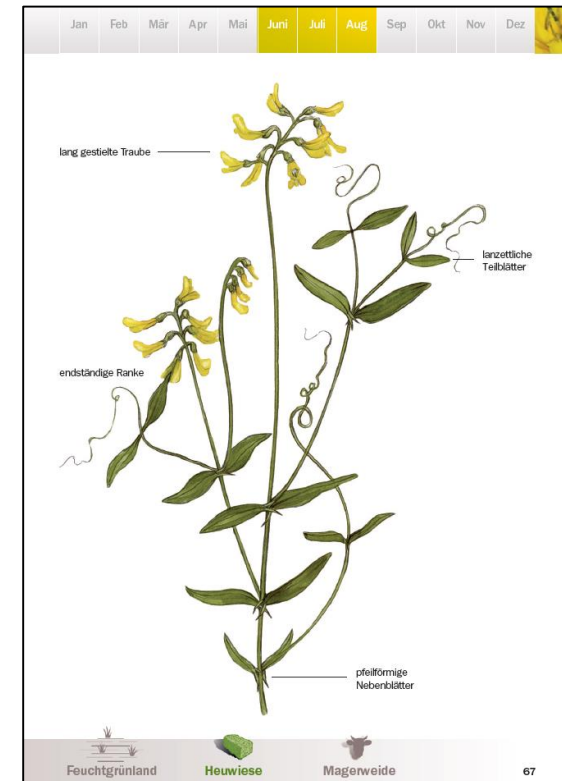
© Rita Lüder

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



Wiesen-Platterbse

- In Mähwiesen
- Pfeilförmige Nebenblätter
- Mit Ranken



© Kadie Schmidt-Hackenberg

Stefan Lefnaer (CC BY-SA 4.0)

- Relativ häufig
- Blüht schon im Mai
- „langer“ Blütenstand mit vielen Blüten

Jan

Feb

Mär

Apr

Mai

Jun

Jul

Aug

Sep

Okt

Nov

Dez



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

- Zweijährig (erstes Jahr nur Rosette)
- Ledrige stachelige Blätter
- Stachelig, geflügelter Stängel!

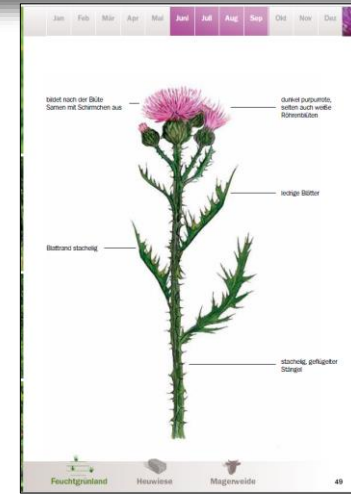


Überragt häufig Pflanzenbestand



rötlich überlaufen

© Kadie Schmidt-Hackenberg



Ackerkratzdistel



Gemeine Distel



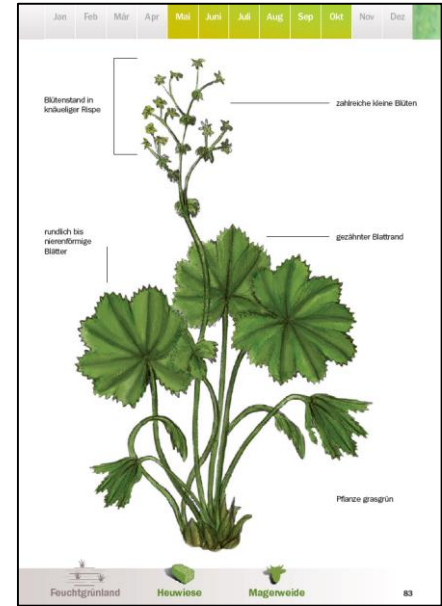
Sumpf-Kratzdistel



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

Gewöhnlicher Frauenmantel

- tiefwachsend
- Am besten an den Blättern zu erkennen



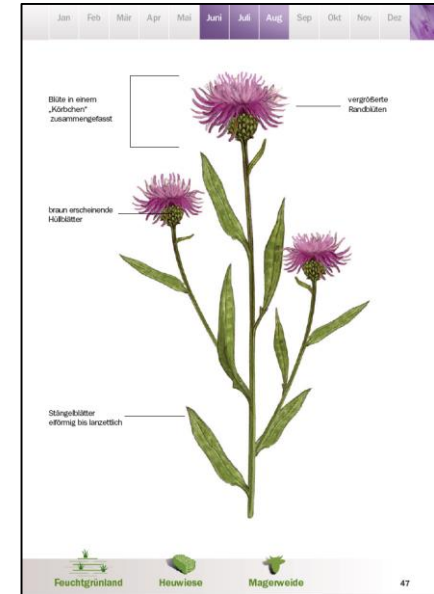
© Kadie Schmidt-Hackenberg

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



Wiesen-Flockenblume

- meistens randlich zu finden
- zum Abgabezeitpunkt eher nur vegetativ erkennbar



© Kadie Schmidt-Hackenberg

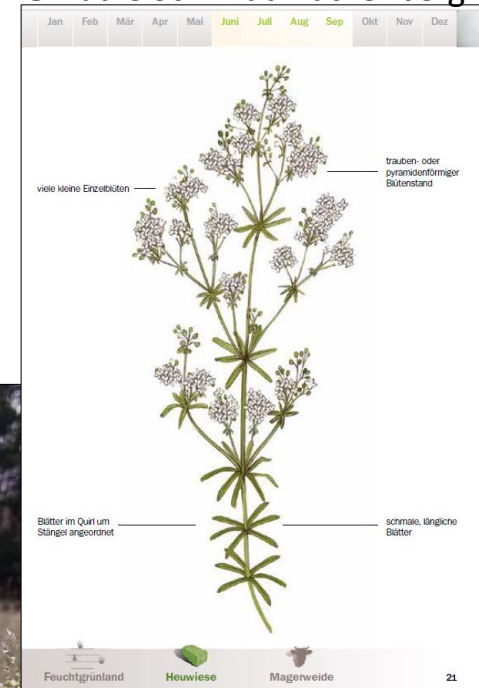


© Kadie Schmidt-Hackenberg

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

Labkräuter (außer Kletten-Labkraut)

- Blätter rund um den Stängel angeordnet



Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

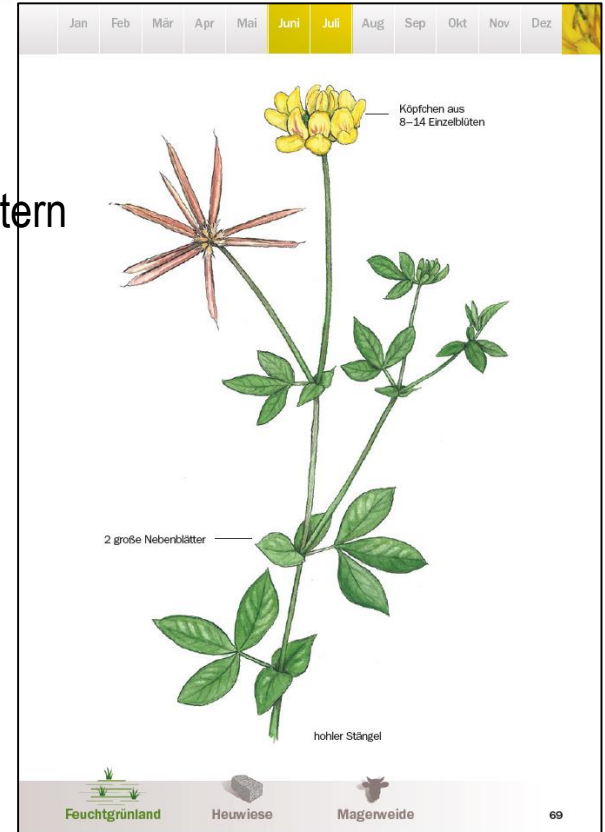


Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez



Sumpf-Hornklee (S. 68)

- am Blatt unverwechselbar
 - 3-fach gefingert mit 2 gr. Nebenblättern
- Blüten im Köpfchen angeordnet
- in feuchteren Wiesen

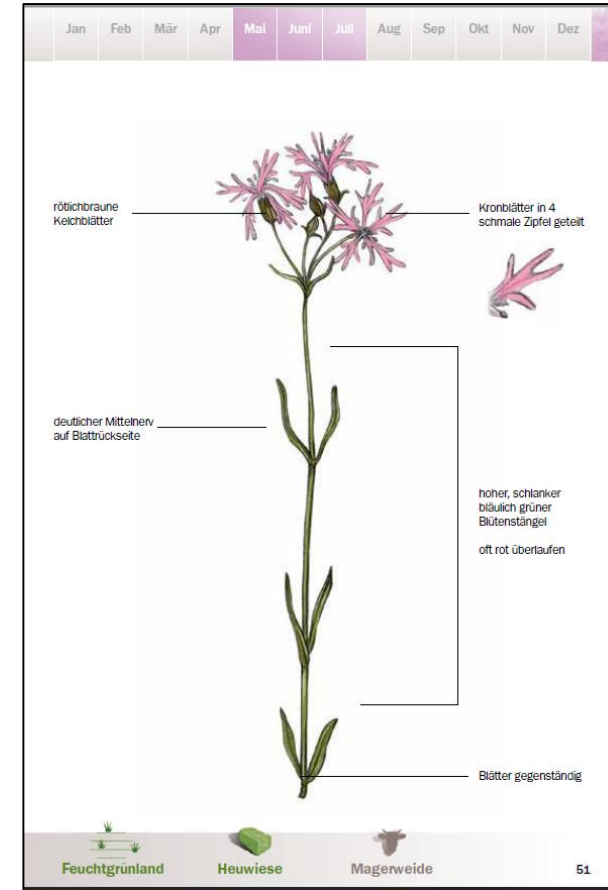


© Rita Lüder

Jan
Feb
Mär
Apr
Mai
Jun
Jul
Aug
Sep
Okt
Nov
Dez

Kuckucks-Lichtnelke

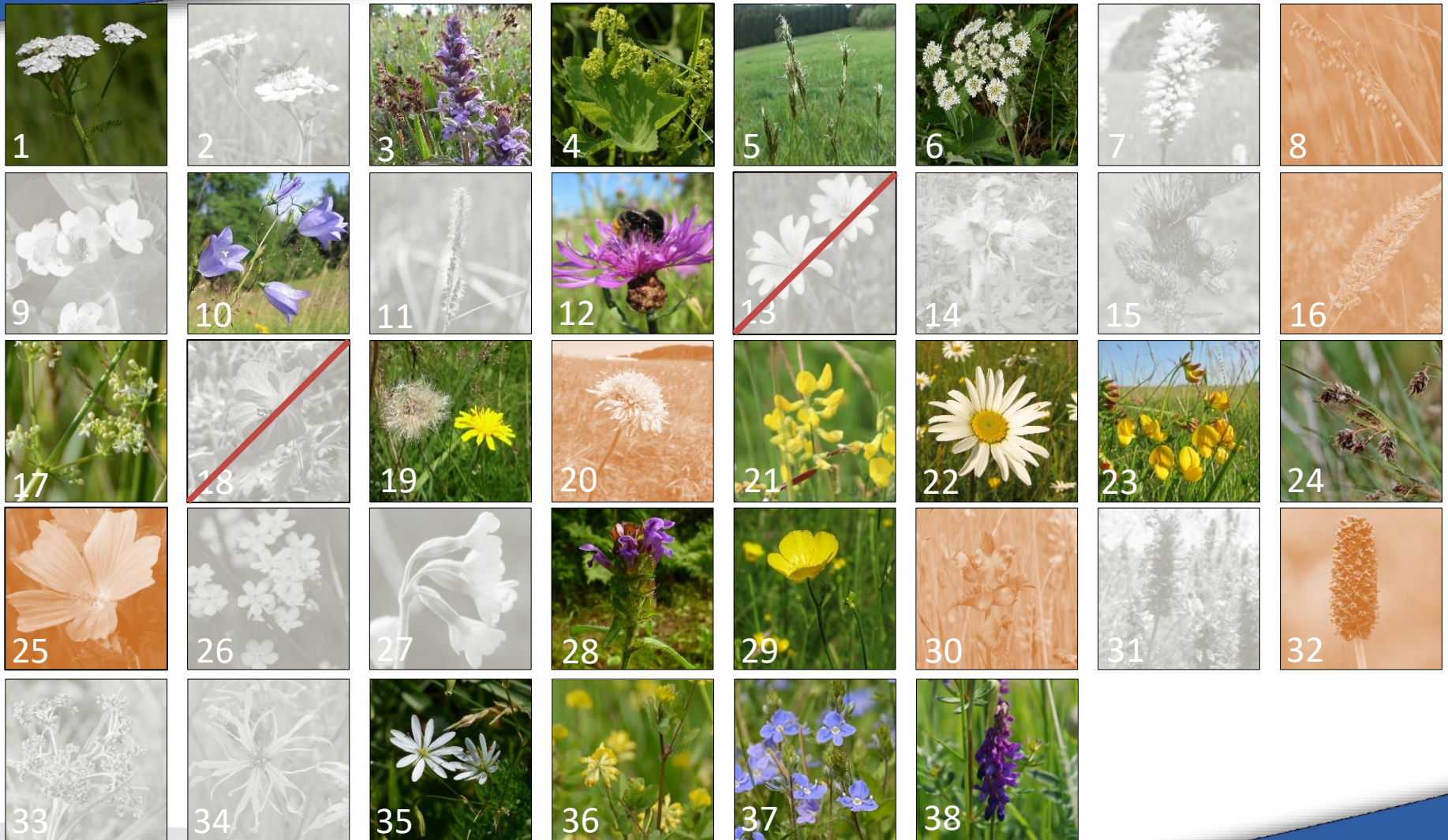
- Vor der Blüte kaum zu erkennen
 - Zierlicher Stängel und Blätter
- In der Blüte kaum verwechselbar



© Kadie Schmidt-Hackenberg



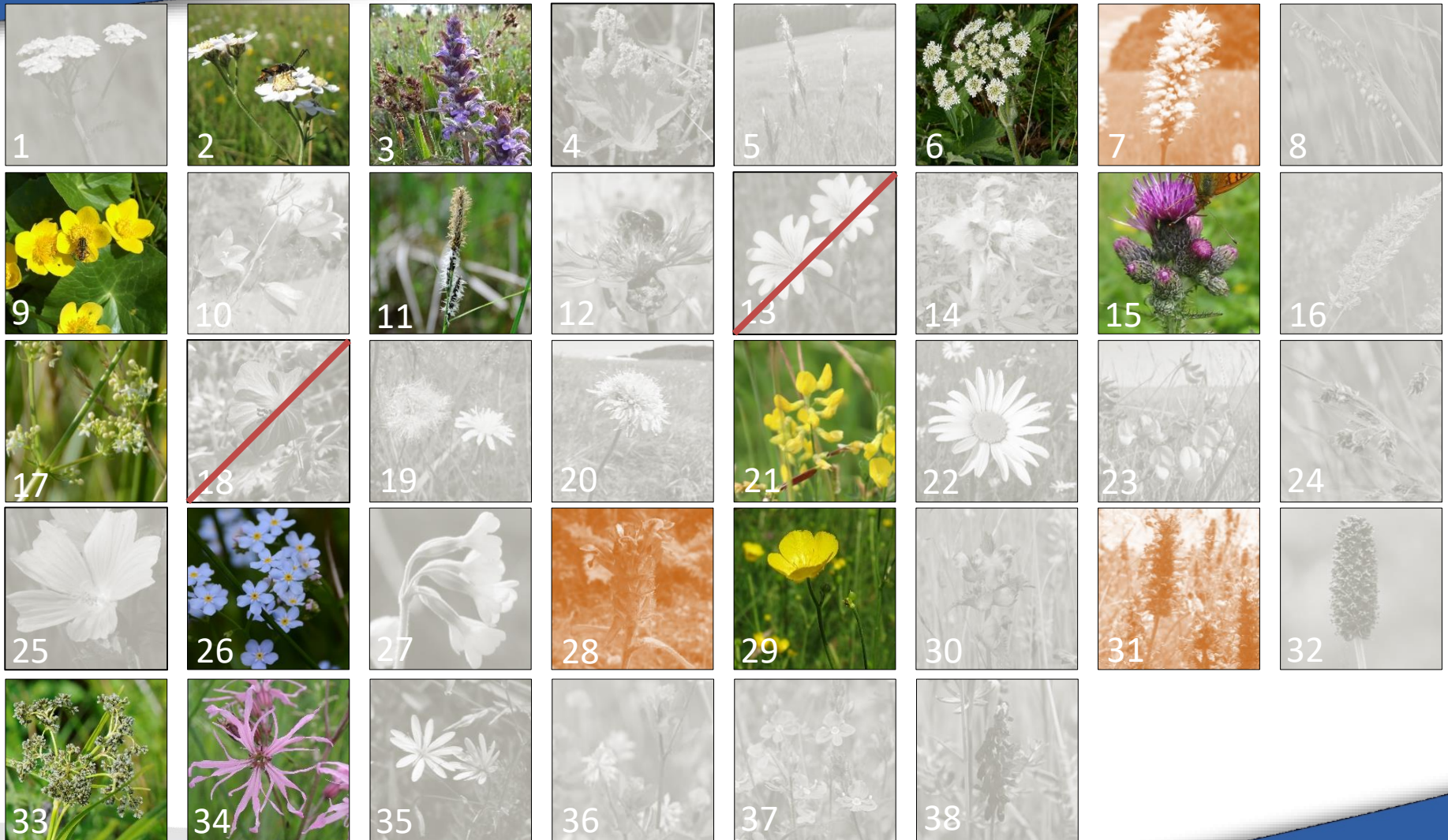
Kennarten für Heuwiesen



Kennarten für magere Weiden



Kennarten für feuchte Standorte



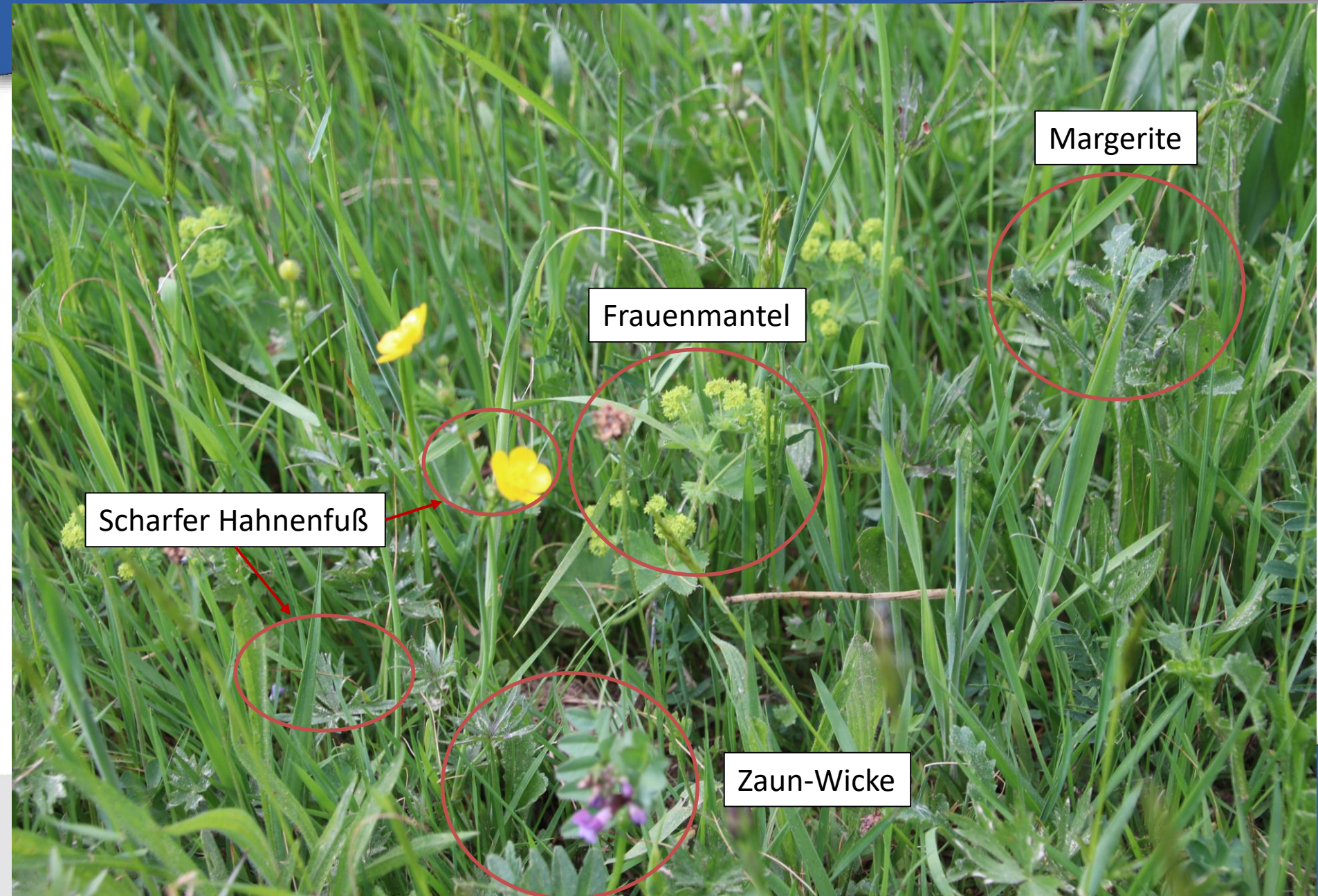
Beispiel 4 Kennarten einer Wiese (Bachtal)

Margerite

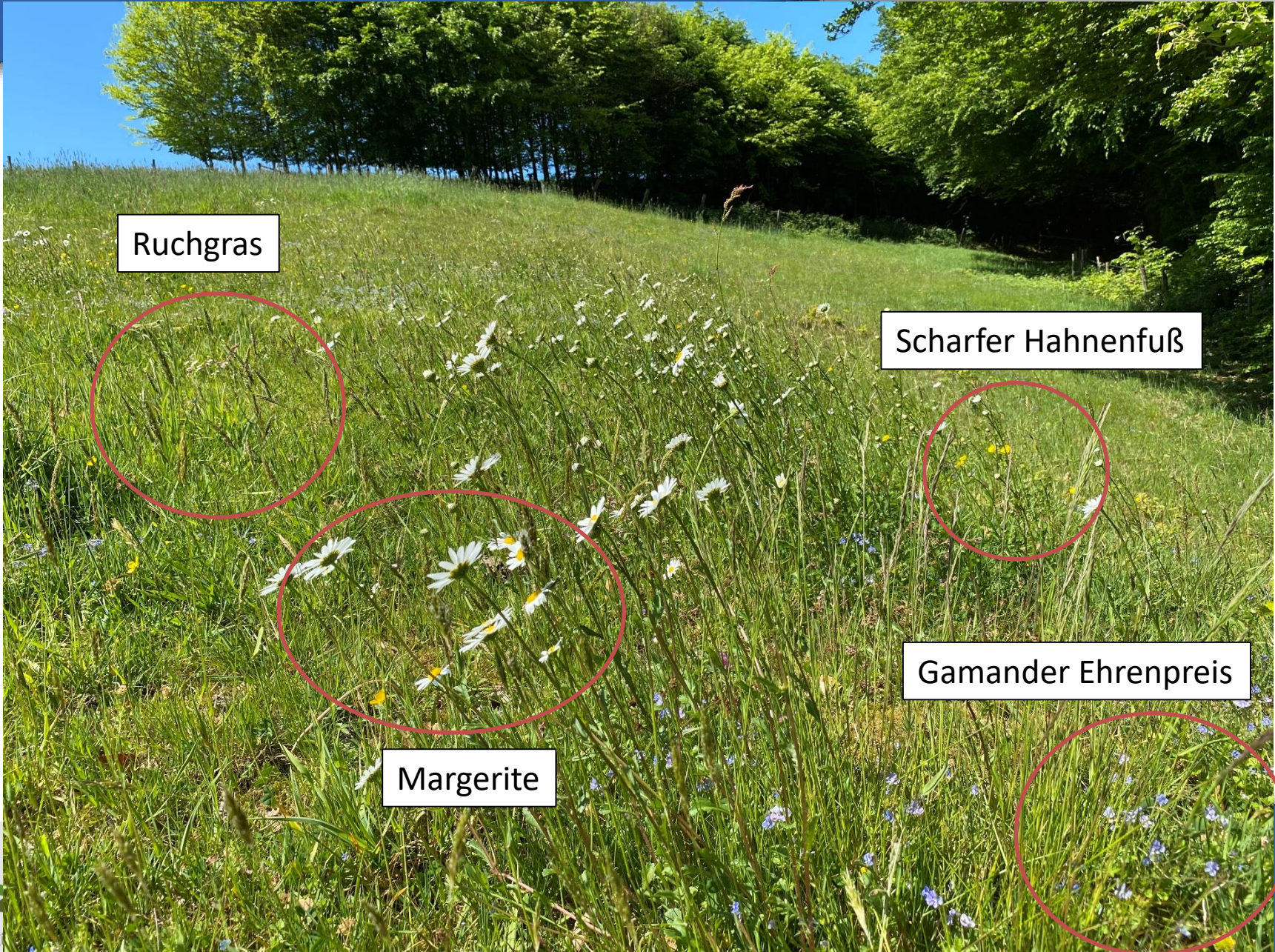
Frauenmantel

Scharfer Hahnenfuß

Zaun-Wicke



Beispiel 4 Kennarten einer Magerweide



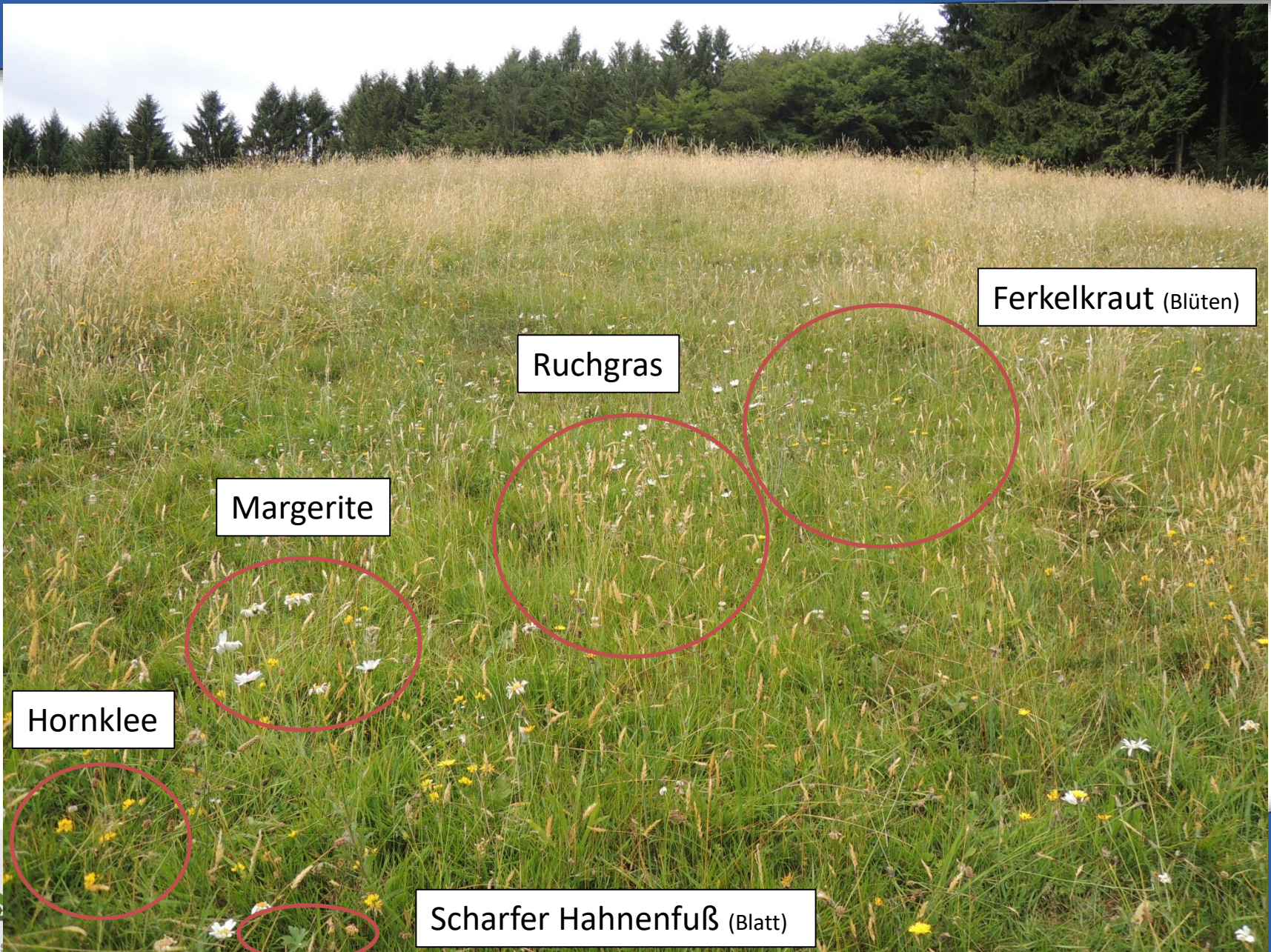
Ruchgras

Scharfer Hahnenfuß

Margerite

Gamander Ehrenpreis

Beispiel 4 Kennarten einer Wiese



Tipps

- ⇒ Mitte/Ende Mai ist die beste Zeit für die Aufnahme der Pflanzen
- ⇒ Fotos von Blättern (am Grund und oben am Stängel), Blütenstand und Stängel machen zur Bestimmung

Exkursion

- ⇒ Nehmen Sie an unserer Exkursion teil!
- ⇒ Juni Flächenbegehung mit dem vlf und dem RLV Oberberg/Rheinberg im Rahmen der „Grünlandexkursion“ in beiden Kreisen
- ⇒ Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben
- ⇒ Anmeldung zwingend nötig!

Bestimmungshilfen

Broschüre Wiesen und Weiden im Bergischen Land (PDF) !!!

<https://www.biostationoberberg.de/wiesenbroschuere.html>

<https://www.biostation-rhein-berg.de/projekte/modellregion/wiesenbrosch%C3%BCre/>

Empfehlenswerte Bestimmungs-Apps

- [Flora incognita](#) (kostenlos)
- [Pl@ntNet](#) (kostenlos)
- [PictureThis](#) (kostenpflichtig)
- [Google Fotos](#) (Funktion „Google Lens“; kostenlos)

Tipps

- scharfe und viele Fotos von der Pflanze machen
- Blüte, Stängel und Blätter (oben und am Grund) für eine sicherere Bestimmung fotografieren
- Bei Nutzung der Bestimmungs-Apps über Datenspeicherung informieren

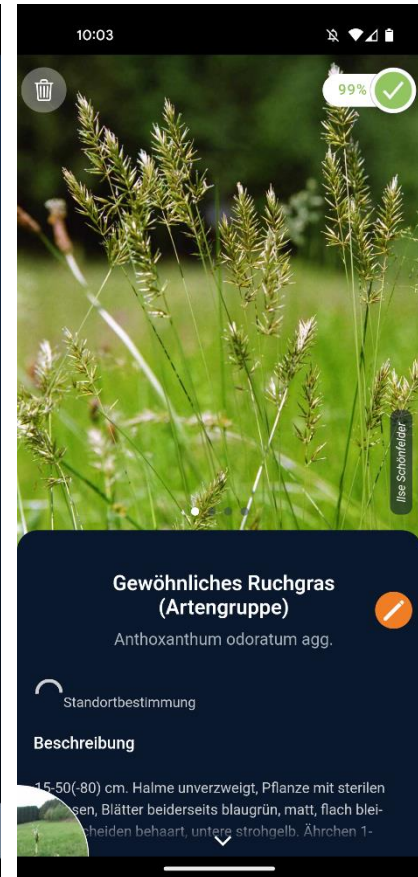
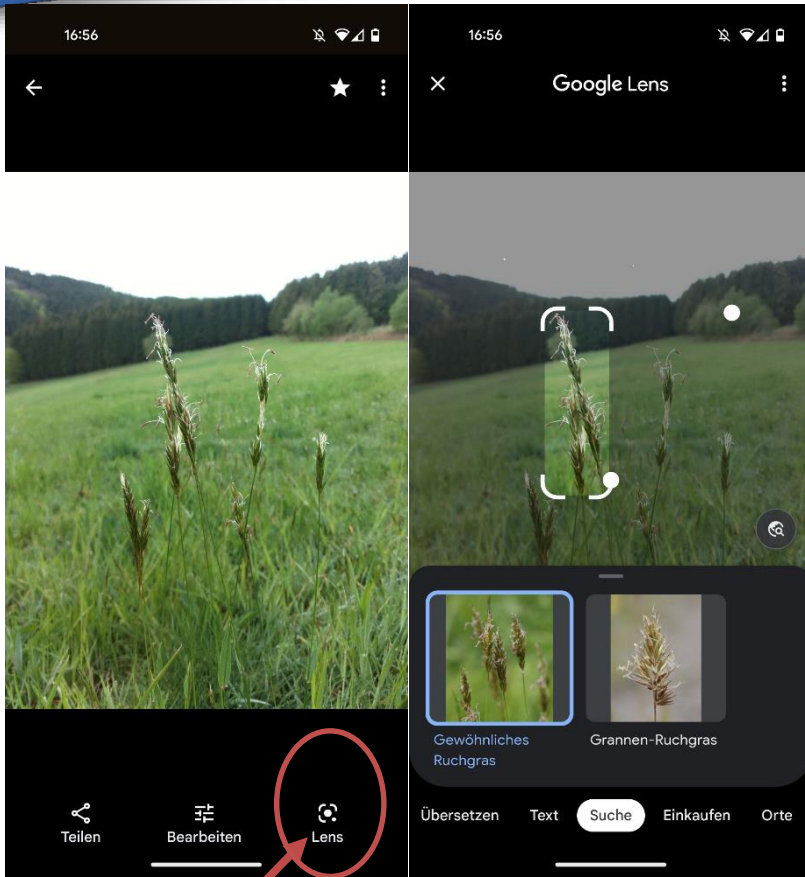
Sonstige Infoseiten

<https://www.floraweb.de/pflanzenarten.html> (Weitere Verlinkungen zu Bildern von den einzelnen Arten)



Google Lens

Flora incognita



Bilderquellen

- ⇒ Biologische Station Oberberg
- ⇒ Biologische Station Rhein-Berg
- ⇒ Frank Herhaus (Oberbergischer Kreis)
- ⇒ Zeichnungen der Broschüre Wiesen und Weiden im Bergischen Land:
 - Rita Lüder
 - Kadie Schmidt-Hackenberg

*Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit*

